Anmeldung

Download Anmeldeformular Fachtagung Autismus
unter www.robert-kuemmert-akademie.de

Anmeldeschluss
Freitag, 27. Februar 2009

Für Rückfragen
wenden Sie sich bitte an:
Maria Meisenzahl
09306 209-190
fortbildung@rka-ggmbh.de

Tagungsbeitrag/Zahlung
70 Euro/50 Euro ermäßigt für Mitglieder im Verband Autismus e.V., Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung
Bitte überweisen Sie bis Freitag, 6. März 2009 auf das
Konto 3004430
Liga Bank Würzburg
BLZ 75090300
Stichwort: Tagung Autismus
Es erfolgt keine Rechnungsstellung und keine Anmeldebestätigung. Mit Eingang der Zahlung des Teilnahmebeitrags ist Ihre Teilnahme gesichert.

Rücktrittsbedingungen
Nach dem Anmeldeschluss ist kein kostenfreier Rücktritt möglich. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn der Tagung sind 50%, danach sind die vollen Gebühren zu entrichten.

Veranstalter

Regierung von Unterfranken

autismus Unterfranken e.V.
Information – Hilfe – Förderung

Bundesverband **autismus**
Deutschland e.V.

Mobiler Sonderpädagogischer
Dienst Autismus, Unterfranken

Robert-Kümmert-Akademie gGmbH
Würzburg

Robert Kümmert Akademie
Fort- und Weiterbildungen

Organisation

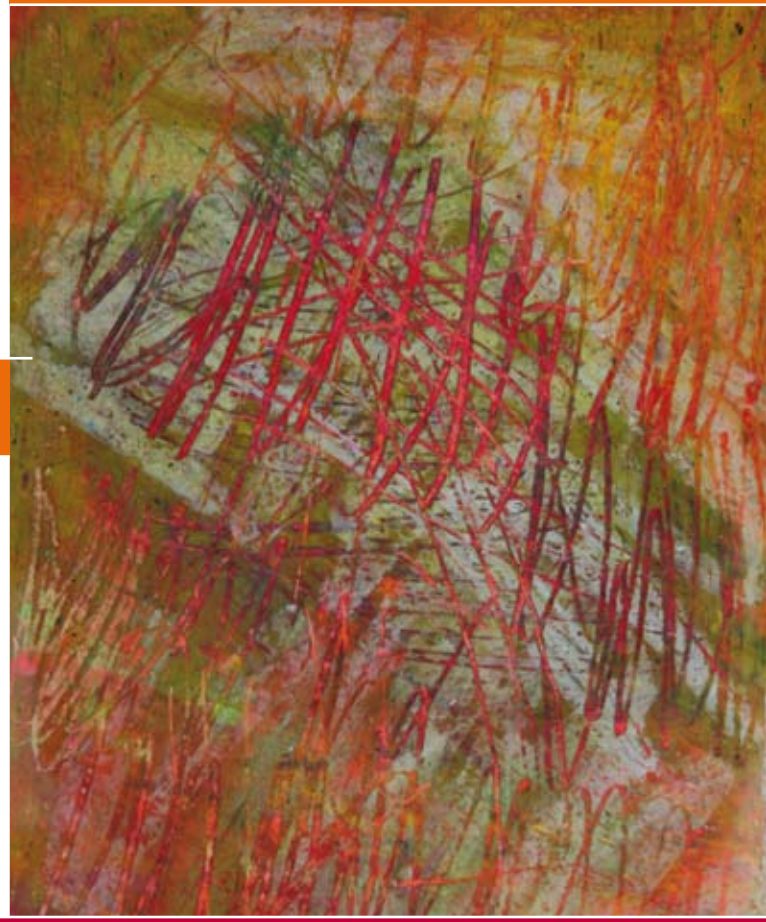
Robert Kümmert Akademie
Fort- und Weiterbildungen

Sedanstraße 25
97082 Würzburg
Telefon 0931 61583-40
Telefax 0931 61583-47
info@robert-kuemmert-akademie.de
www.robert-kuemmert-akademie.de

Robert Kümmert Akademie
Fort- und Weiterbildungen

„Meine Welt in Eurer Welt"– Menschen mit Autismus verstehen lernen

Fachtagung am
Samstag, 28. März 2009



„Meine Welt in Eurer Welt"

Menschen mit Autismus rücken immer stärker in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Qualifizierte Angebote in allen Lebensbereichen und Lebensphasen fordern Angehörige und Fachleute aus den unterschiedlichsten Disziplinen und Berufsgruppen heraus. Vorträge und Workshops ermöglichen Eltern und interessierten Berufsgruppen einen Einblick in aktuelle diagnostische, therapeutische und pädagogische Entwicklungen.

Schirmherrin:
Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags – angefragt

Programm Teil 1

Ort: Aula des Friedrich-König-Gymnasiums,
Friedrichstraße 22, 97082 Würzburg

10:00 – 12:30 Uhr Vorträge

Grußwort
Frau Dr. Nicosia Nieß,
Vorsitzende des Landesverbandes **autismus** Bayern e.V.

Prof. Dr. Dr. Kai Vogeley,
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinikum der Universität Köln,
Leiter der Autismus-Sprechstunde für Erwachsene

Hochfunktionaler Autismus im Erwachsenenalter
In diesem Vortrag werden einige ausgewählte Aspekte des hochfunktionalen Autismus des Erwachsenenalters unter besonderer Berücksichtigung der Störung der sozialen Kognition in den Blick genommen.

Dr. Maud Amlang, Dr. rer. medic.,
Dipl. Psychologin, Autismusambulanz Dresden

Verhaltenstherapie und Begleitung im Erwachsenenalter
Frau Amlang gibt eine kurze Einführung in die Lerntheorie und erläutert an Hand von Beispielen, was Verhaltenstherapie bei Menschen mit Autismus bewirken kann.

Titelbild: Kouyou (Herbstfärbung) von Katsumi Miyake, Japan
Der Künstler ist geistig behindert und zeigt autistische Züge.

Programm Teil 2

Ort: Robert-Kümmert-Akademie,
Sedanstraße 25, 97082 Würzburg, Fußweg 10 Minuten

12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 – 15:30 Uhr Workshops

1. Autismus – eine Aufgabe für alle Schularten
   Birgit Carl, Sonderschullehrerin, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst Autismus Unterfranken, Würzburg
   Es werden individuelle Hilfen zur schulischen Integration für Kinder und Jugendliche mit Asperger-Autismus vorgestellt und an Fallbeispielen diskutiert

2. TEACCH und Autismus
   Gabriele Deckert, Heilpäd. Förderlehrerin und Jochen Kitz, Heilerziehungspfleger, Blindeninstitutsstiftung, Würzburg
   Es wird ein kurzer theoretischer Abriss des TEACCH-Programms gegeben und einfache Strukturhilfen des alltäglichen Lebens in Bezug auf Raum, Zeit und Beschäftigung vorgestellt

3. Sexualpädagogik bei Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus
   Rosemarie Czarski, Dipl. Sozialpädagogin,
   Heilpädagogisches Centrum Augustinum, München
   Wie wirken sich die Besonderheiten der Menschen mit Autismus auf den Bereich der Sexualität aus? Wie kann sexualpädagogische Begleitung von Menschen mit Autismus aussehen? Welche Methoden gibt es, um Themen wie Pubertät, Geschlechtsverkehr, Verhütung … zu vermitteln?

4. Wohnen nach dem Auszug aus dem Elternhaus
   Markus Alt, Tagesstätte für Menschen mit Autismus,
   Walderbach/Oberpfalz
   Am Beispiel einer Wohngruppe wird aufgezeigt, wie erwachsene Menschen mit Autismus, die eine räumliche, zeitliche und handlungsbezogene Strukturierung benötigen, in der Gemeinschaft leben können.

5. Beziehung und Präsenz
   Bruno Körner, Dipl. Sozialpädagoge (FH),
   Systemischer Familientherapeut (SG), Elterncoach
   In päd. Grenzsituationen führen Hilflosigkeit und Ohnmachtsgefühle oft zu einem Teufelskreis, dem sich Eltern, Pädagogen und Therapeuten ausgeliefert fühlen. Im Workshop werden Wege aufgezeigt, wie elterliche bzw. pädagogische Präsenz gewaltfrei zu erlangen ist. Dabei entsteht eine neue Rolle, die man im erzieherischen Kontext einnehmen kann.

Programm Teil 2

6. Das Persönliche Budget
   Barbara Wolny-Rausch, Sonderpädagogin MA,
   Robert-Kümmert-Akademie, Würzburg
   Es werden die inhaltlichen Aspekte und rechtliche Rahmenbedingungen des Persönlichen Budgets erläutert und die Fragen der Teilnehmer nach den individuellen Vorraussetzungen besprochen.

7. Das Abensberger Trainingsmodell
   Heike Vogel, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
   St. Franziskuswerk, Abensberg
   Die berufliche Eingliederung von Menschen mit autistischen Syndromen am Beispiel des Berufsbildungswerkes St. Franziskus, Abensberg

8. Gruppenbehandlung für Kinder mit autistischen Spektrumsstörungen: Vorstellung eines Konzepts
   Dr. Thomas Jans, Dipl.Psychologe, Universität Würzburg und Dr. Ulrike Schupp, Kinder- und Jugendpsychiaterin, Würzburg
   In der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Würzburg wurde 2007 eine Gruppe für Kinder mit autistischen Spektrumsstörungen initiiert; sie besteht noch als offenes Angebot. Es werden inhaltliche Schwerpunkte, Probleme, Besonderheiten und Ziele vorgestellt.

9. Marte Meo – Videogestützte, ressourcenorientierte Beratung
   Claudia Hägele, Heilpädagogin und Max Procher, Sozialpädagoge, beide Dozenten der Robert-Kümmert-Akademie, Würzburg
   Durch Videoaufnahmen, die die Kommunikation und Interaktion zwischen Eltern und Kindern zeigen, werden Sie mit der Marte-Meo-Methode vertraut gemacht. Basis dafür sind ausgewählte Video-Sequenzen, die die förderlichen Aspekte der jeweiligen Kommunikations-Situation zeigen und wie Kinder auf positive Weise von Erwachsenen erreicht werden.

10. Unterstützerkreise und Kompetenzmappen –
    Ein methodischer Weg in der Eltern- und Umfeldarbeit
    Yvette Schatz, Autismuspädagogin, Heilpädagogin und Silke Schellbach, Autismuspädagogin, Heilpädagogin, Nordhausen
    Unterstützerkreise: hier werden Entwicklungswege und Fördererfolge visualisiert. Es werden Kompetenzmappen vorgestellt, die den Förderverlauf dokumentieren. Dabei werden Inhalte konkretisiert und für den Lebensalltag übersetzt.

15.30 Uhr Bilder vom Tag – Ausklang, 16.00 Uhr Ende der Fachtagung